

Qualifizierungsprogramm für die JMD

Fortbildungen zum „Case Management“ am 08. bis 10.03.22 und 05. bis 07.10.22
(als Online-Seminare)

Wir bieten auch 2022 zwei Case Management-Fortbildungen an. Die Termine sind als Alternativtermine zu verstehen. Gerne können Sie sich für den Termin anmelden, der bei Ihnen besser passt.

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an neuere Mitarbeiter*innen der JMD. Respekt Coaches sollten sich nur anmelden, wenn sie Stellenanteile für die Beratung im JMD haben. Da die Nachfrage in der Regel groß ist, haben Mitarbeiter*innen aus evangelischen JMD Vorrang.

Die Fortbildung gibt einen Überblick über das Handlungskonzept Case Management und über die mögliche Ausgestaltung in den JMD. Hierzu wird beispielhaft die Vorgehensweise der JMD in Hessen vorgestellt, die Inge Müller gemeinsam mit Mitarbeitenden entwickelt hat.

Case Management ersetzt kein Sozialpädagogisches Fachwissen, sondern setzt dieses voraus. Insbesondere sollten methodische Kenntnisse sozialpädagogischer Beratung bereits vorhanden sein oder in anderen Fortbildungen erworben werden. In diesem Seminar werden Instrumente vorgestellt, die während der einzelnen Phasen des Case Managements die Dokumentation erleichtern und zur Transparenz beitragen können.

Als Schulungsunterlage steht die Arbeitshilfe „Case Management“ für Mitarbeitende der evangelischen Jugendmigrationsdienste zur Verfügung. Die aktuelle Version schicken wir Ihnen vorab zu. Eine pdf-Datei ist auf unserer Homepage www.bagejsa.de verfügbar.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ausgestaltung des Case Managements in der Sozialen Arbeit und speziell in den JMD
- Berufsethische Prinzipien
- Überblick über Phasen des Case Managements und Case Management-Regelkreis
- Übungen zur Vertiefung einzelner Phasen
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit als notwendige Bestandteile des Case Managements
- Angebotsanalyse und Weiterentwicklung der Angebotsstruktur im Sozialraum
- Mindestanforderungen auf der Fallebene und auf der Systemebene
- Dokumentation und Datenschutz

Referentin

Inge Müller, Landeskoordinatorin für die JMD in Hessen und zertifizierte Case Managerin (mit Anerkennung der DGCC)

Leitung

Rebekka Hagemann, Referentin Fachbegleitung Jugendmigrationsdienste, BAG EJSA

Die Veranstaltung wird gefördert durch das

Organisatorische Infos

Zur Durchführung des Online-Seminars

Wir verwenden ZOOM als Videokonferenz-Tool. Die Zugangsdaten sowie das Arbeitsmaterial erhalten Sie ca. eine Woche vor dem Seminar.

Wichtig!

Der erste Teil des Seminars wurde im Februar 2021 aufgezeichnet und wird den Teilnehmer*innen vorab als Video zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Videos werden bei der darauf aufbauenden Fortbildung vorausgesetzt.

Die Vorbereitung mit Hilfe des Videos und einiger Reflexionsfragen nimmt ca. 2 Stunden in Anspruch. Wir empfehlen, das Video in zwei Teilen anzusehen, weil die Informationen doch sehr dicht sind. Bitte planen Sie diese Vorbereitungszeit verbindlich ein.

Falls Sie in der Woche vor dem Seminar verreist/verplant sind, können Sie den Link zu dem Video auf Anfrage gerne schon früher bekommen.

An den drei Seminartagen werden einzelnen Aspekte vertieft. Außerdem werden verschiedene Instrumente vorgestellt und in Kleingruppen erprobt.

Seminarzeiten

Wir beginnen jeweils um 9:30 Uhr. Einwahl und Technik-Check sind 15 Minuten vorher möglich. Die Seminartage enden spätestens um 13:00 Uhr.

Es werden regelmäßig kürzere Pausen eingelegt. Für eine entspannte Seminarteilnahme sollten Sie sich für die Nachmittage möglichst nicht mehr viel vornehmen.

Für den Nachmittag des ersten und zweiten Seminartags erhalten die Teilnehmer*innen eine Hausaufgabe. Es sollten jeweils ca. 30 Minuten dafür eingeplant werden.

Programm

Erster Tag (08.03. bzw. 05.10.):

- Kennen lernen
- Klärungs- und Diskussionsbedarfe zum Video „Überblick über das Case Management in den Jugendmigrationsdiensten“
- Vertiefung/Wiederholung entsprechend der Rückmeldungen der Teilnehmer*innen
- Vertiefung der Phase Screening
- Hausaufgabe zum Screening (Fallarbeit)

Zweiter Tag (09.03. bzw. 06.10.):

- Auswertung Hausaufgabe
- Vertiefung der Phase Assessment
- Übung zur Ressourcenerhebung (Fallarbeit)
- Hausaufgabe zum Thema „Ziele formulieren“

Dritter Tag (10.03. bzw. 07.10.):

- Vertiefung der Phasen Förderplanung
- Übung zum Integrationsförderplan (Fallarbeit)
- Vertiefung der Phase Abschluss/Evaluation
- Ausgestaltung des CM in der Praxis
- Klärung offener Fragen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Online-Formular hier an: <https://forms.gle/W4C3XKiatAdMvDjVA>

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 16 Personen begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Email.

Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Seminarbeginn.

Die Teilnahme an einzelnen Tagen ist nicht möglich. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nur, wenn Sie an allen drei Tagen teilgenommen haben.

Kosten

Wir erheben einen Teilnahmebeitrag in Höhe von 50,00 Euro. Dieser Teilnahmebeitrag darf nicht aus Bundesmitteln refinanziert werden. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag erst nach Erhalt der Rechnung!

Falls bei Ihnen etwas dazwischen kommt, melden Sie sich bitte so früh wie möglich bei uns ab, damit andere Interessierte nachrücken können. Sollte bei Absagen kurz vor dem Veranstaltungstermin kein*e Ersatzteilnehmer*in gefunden werden, wird Ihnen der Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

Kontakt für Rückfragen

Rebekka Hagemann
Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.
Tel. 0711/16 489-16
hagemann@bagejsa.de